

Segeln

Am 17. und am 18.07.2013 waren wir mit dem Kooperationsprojekt „Jungensport“ aus dem Schöneberger Norden am Wannensee segeln und paddeln. Wir, d.h. am Mittwoch rund 20 und am Donnerstag rund 25, Kinder, Jugendliche, Eltern und Mitarbeiter/innen von Outreach Schöneberg-Nord, sowie eine Mitarbeiter/innen des Fresh30 und von „Jugend wohnen im Kiez“. Eingeladen waren wir von der „Wassersportgemeinschaft am Großen Fenster“, ermöglicht wurden die Ausflüge durch private Kontakte der Künstlerin Marina Prüfer.

Die Steganlage des Vereins befindet sich an der Unterhavel, in der Bucht "Große Steinlanke" inmitten eines Wasserschutzgebietes, in dem die Berliner Wasserbetriebe Trinkwasser fördern. Der Verein stellte uns drei Bootsführer und ermöglichte uns damit auf drei unterschiedlichen Segelbooten mitzusegeln. Mitgebracht hatten wir sechs Kanus, viel Aufregung, gute Laune, Grillgut und Sonne. Am Mittwoch segelten wir mit allen drei Booten. Einige durften selbst die „Pinne“ halten, das heißt, sie fungierten als Steuermann, andere ließen es sich auf dem Sonnendeck gut gehen. Nach ca. Drei Stunden waren wir alle wieder im Hafen, und während einige zu grillen begannen, ließen andere noch Kanus zu Wasser und wieder andere gingen baden.

Am Morgen des 18.07.2013 machten sich rund 20 Jungen im Alter von 8-18 Jahren und eine Handvoll Väter aus Schöneberg-Nord auf den Weg. Viele von ihnen waren noch nie an einem der Berliner Seen und wissen gar nicht, wie vielfältig die Stadt ist. Leider machte uns das Wetter an diesem Tag zunächst einen Strich durch die Rechnung, da es am See nahezu windstill war so dass wir zunächst nicht die Segel hissen konnten.

Nach einer kurzen Erläuterung der Regeln am und auf dem Wasser durch den Jugendwart des Segelclubs Bernhard Völger konnten wir dann endlich das tun weshalb wir hier waren nämlich die verschiedenen Wassersportgeräte ausprobieren und uns abkühlen.

Alle Mann stürzten sich nun umgehend auf die vorhandenen Geräte, es wurde gebadet, von den Kopfstegen ins Wasser gesprungen, und sich mit großem Eifer als Ruderer und Surfer ausprobiert. Das absolute Highlight kam, als Bernhard ein Motorboot aufs Wasser ließ und die Kinder und Jugendlichen auf einem Surfbrett hinterhergezogen wurden - ein echtes Erlebnis. Gegen Nachmittag kam dann auch noch Wind auf, so dass wir doch noch die Segel hissen konnten.

Es ist immer wieder erstaunlich, welche Energievorräte in den Kinder und Jugendlichen stecken, diese waren auch nach sechs Stunden am Wasser noch nicht aufgebraucht, jede Minute, die wir am See verbrachten wurde gänzlich ausgekostet. Wie es sich für einen Ausflug zum See gehört endete der Tag mit einem gemeinsamen Grillen am Wasser. Auch hier glänzten die Jungs mit großem Einsatz. Besonders müssen wir hier „Action“ erwähnen der völlig selbstlos und geradezu virtuos, über 90min lang die besten Köfte der Welt formte, hierfür nochmal besonderen Dank.

Die Jungs und die Väter hatten sehr viel Spaß an diesem Tag und die anwesenden Pädagogen hatten bestimmt mindestens genauso viel, schließlich wurden auch sie auf dem Surfbrett über das Wasser gezogen. Bernhard vom Segelclub bot uns an im nächsten Jahr wiederzukommen. Ein Angebot, das wir nach diesen schönen Tagen bestimmt annehmen werden.

Wir bedanken uns an der Stelle noch einmal ganz herzlich bei Marina Prüfer, Bernhard Völger, den Bootsführern und der Wassersportgemeinschaft am Großen Fenster e.V. für die Möglichkeit die Geräte und das Gelände des Segelclubs nutzen zu dürfen und freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.



Markus Keller (Fresh 30) und Gunter Gross (Villa Schöneberg)